

## Elternbildung

### Glossar: Begriffsdefinitionen und Formate

November 2021

| Bezeichnung                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Grundbegriffe</b>                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Elternbildung</b><br>Mitgliederversammlung 2019                                  | <p>Elternbildung umfasst Bildungsangebote und -formen für alle Phasen des Familienlebens und richtet sich an alle Formen von Familien. Ausgehend von den familialen Bedürfnissen und unter Berücksichtigung der Ressourcen der familialen Systeme werden durch fachliche Leitung Reflexions- und somit Lernprozesse angestossen.</p> <p>Elternbildung unterstützt Erziehende in Fragen der Beziehungsgestaltung, Erziehung und des familialen Alltags. Im Zentrum steht die damit verbundene Förderung der kognitiven, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie des Kindswohls.</p> <p>Elternbildung nimmt Einfluss auf die politischen und sozialen Rahmenbedingungen, die den Familienalltag prägen.</p> <p>Elternbildung ist ein Fachbereich der Erwachsenenbildung im Bereich der non-formalen Weiterbildung.</p> |
| <b>Erwachsenenbildung</b><br>Quellen:<br><u>Bildung Schweiz</u><br><u>PH Luzern</u> | <p>Erwachsenenbildung ist die Bezeichnung formaler, nichtformaler und informeller Bildung von Erwachsenen. Zur Erwachsenenbildung gehört die höhere Berufsbildung, die Hochschulbildung und die berufliche, sowie allgemeine Weiterbildung. Im Rahmen der Erwachsenenbildung werden Schulungen und Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Fachbereichen durchgeführt. Sie richtet sich in erster Linie an Personen, die nach Abschluss einer unterschiedlich ausgedehnten Bildungsphase das organisierte Lernen wiederaufnehmen und/oder fortsetzen möchten. Die Anbieter von Erwachsenen-bildung sind ganz unterschiedlich. Sowohl öffentliche als auch private oder gemeinnützige Träger gehören dazu und stellen ein breit gefächertes Angebot zur Verfügung.</p>                                                                                                 |

## Erziehung

Quellen:

Erziehen und Bilden

Erziehungspsychologie:  
Begegnung von Mensch zu  
Mensch

Universität Köln

«Soziale Handlungen, durch die Menschen versuchen, das Gefüge der psychischen Dispositionen anderer Menschen in irgendeiner Hinsicht dauerhaft zu verbessern» (Brezinka, 1974)

«Erziehung ist ein gegenseitig befriedigendes, das bedeutsame Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung förderndes Zusammenleben von Menschen. Personen mit vielfältigen Erfahrungen, gewissen Fähigkeiten, mit Zeit und Interesse sind bemüht, durch ihre eigene Person jüngere oder andere Personen zu fördern und ihnen zu helfen, zu lernen und sich fortzuentwickeln. Und zwar in Richtung der psychosozialen Lebenswerte und in Richtung wesentlicher psychischer Grundvorgänge.» (Tausch, 1998)

Erziehung kann als die soziale Interaktion zwischen Menschen gesehen werden, bei der ein Erwachsener planvoll und zielgerichtet versucht, bei einem Kind, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und der persönlichen Eigenart des Kindes, erwünschtes Verhalten zu stärken oder zu entfalten. Erziehung hat zum Ziel, Kinder zu selbständigen, leistungsfähigen und verantwortungsvollen Menschen zu bilden. (nach Hurrelmann, 1994)

## Erziehungskompetenz

Mitgliederversammlung 2010

Erziehungskompetenz umfasst die Fähigkeit und Fertigkeit, die kognitive, emotionale, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen.

Erziehende begegnen Heranwachsenden mit Wertschätzung, fördern ihre Eigenständigkeit und soziale Verantwortung. Sie können ihre Haltungen, das eigene Handeln und die Wechselwirkung von eigenem Verhalten und demjenigen der Heranwachsenden reflektieren. Sie sind in der Lage, neues Verhalten, angepasst an die Entwicklungsphase des Kindes, zu erlernen und im Alltag anzuwenden. Sie pflegen Netzwerke, die sie in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen.

## Elternbildner/in

Fachpersonen verfügen über ausgewiesene Fachkompetenzen (Methodik/Didaktik, Entwicklungspsychologie, Familiensoziologie) der Elternbildung und/oder ein spezifisches Zertifikat wie zum Beispiel das Zertifikat «Elternbildner/in, Elternbildung CH»

## **Erwachsenenbildner/in Ausbildner/in FA**

Quelle: [SVEB](#)

Fachpersonen verfügen über einen durch den Schweizerischen Verband für Erwachsenenbildung SVEB anerkannten Abschluss. Zusätzlich zum SVEB-1-Zertifikat kann durch den Besuch vier weiterer Module der eidgenössische Fachausweis Ausbildner/in erworben werden.

## **Weiterbildung**

Quelle: [SBFI](#)

Unter Weiterbildung wird die Form der Bildung verstanden, die in organisierten Kursen durch Lernprogramme, mit einer definierten Lehr-Lern-Beziehung, ausserhalb der formalen Bildung erfolgt. Die Weiterbildung spielt für die Gesellschaft und die Wirtschaft eine zentrale Rolle, da durch sie die Qualifikationen und das Wissen ständig angepasst und erweitert werden können. Das Bundesgesetz über Weiterbildung legt die Basis und hält Grundsätze für die Weiterbildung fest.

## **Bildungssystem**

Quellen:

[ODEC](#)

[educa](#)

In der Schweiz besteht das Bildungssystem aus vier Ebenen. Zunächst die Primarstufe und die Sekundarstufe I, welche zur obligatorischen Bildung gehören. Danach folgen die Sekundarstufe II und die Tertiärstufe. Zu den Stärken des Schweizer Bildungssystem zählt vor allem seine hohe Durchlässigkeit. Sprich, es gibt viele Wege, um eine Ausbildung anzutreten oder nachzuholen. Dazu gehört auch die breite Vielfalt an Weiterbildungsmöglichkeiten. Bund und Kantone arbeiten eng zusammen und sind gemeinsam für die hohe Qualität verantwortlich.

## **Formale Weiterbildung**

Quelle: [SBFI](#)

Akademische Weiterbildungen (CAS/DAS/MAS) oder Kaderbildungen J+S. Der erreichte Abschluss ist staatlich anerkannt.

## **Non-formale Weiterbildung/Elternbildung**

Quelle: [SBFI](#)

Inhalte, die zwar strukturiert, aber nicht durch den Staat vorgegeben sind. Sie finden weder in der obligatorischen Schule statt noch führen sie zu Abschlüssen auf der Sekundarstufe II oder akademischen Graden.

## **Informelle Weiterbildung/Elternbildung**

Individuelle Wissenserweiterung durch Bücher, Zeitschriften, Blogs, Radio- und Fernsehsendungen. Dazu zählt auch das selbstgesteuerte Lernen durch Beobachten und Ausprobieren.

Informelles Lernen findet in allen Lebenszusammenhängen statt (Beruf, Familie, Freizeit, etc.)

| Elternbildungsaktivitäten                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Elternbildungsaktivitäten</b>                | Überbegriff für sämtliche professionelle Elternbildungs-Angebote der non-formalen Weiterbildung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Elternbildungsveranstaltung</b>              | Neutraler Sammelbegriff der verschiedenen Formate und Settings der Elternbildung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Universelle Elternbildung</b>                | Die Elternbildungsveranstaltungen richten sich an Eltern und Erziehenden in allen Familienphasen und Familienformen. Die Teilnehmenden sind sehr heterogen in ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und Fragen sowie den Erwartungen.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Selektive Elternbildung</b>                  | Die Angebote richten sich an eine spezifische Zielgruppe und/oder zeichnen sich durch einen spezifischen Themenfokus aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Indizierte oder verordnete Elternbildung</b> | <p>Spezifische Angebote richten sich an Eltern mit manifesten Erziehungsproblemen: Das Kindeswohl ist gefährdet oder beeinträchtigt. Sie werden durch Sozialdienste und ähnliche Stellen verordnet. Der Aufbau von Erziehungskompetenzen steht im Zentrum.</p> <p>Diese Elternbildungskurse haben Interventions- und Trainingscharakter und zielen auf Verhaltensänderungen ab. Die Kurse werden von ausgewiesenen Fachpersonen durchgeführt und die Durchführung muss sichergestellt sein.</p> |
| <b>Elternbildungskurse</b>                      | Mehrteilige Lehrveranstaltung mit andragogischem Konzept, welche verschiedene Formate haben kann. Ort, Zeit und Inhalt der einzelnen Veranstaltungen sind definiert, haben einen inhaltlichen Zusammenhang und orientieren sich an den Regeln der Erwachsenenbildung. Die Veranstaltung findet meist in geschlossenen Gruppen (die Gruppe ist von Beginn bis Ende konstant) statt.                                                                                                              |
| <b>Standardisierte Elternbildung</b>            | Mehrteilige Angebote in einer geschlossenen Gruppe, die auf einem multiplizierbaren Konzept und Setting basieren, an diversen Orten stattfinden, vielfältiges Kursmaterial zur Verfügung stellen und eine durch ein anerkanntes Institut durchgeführte Wirkungsevaluation vorweisen können. Die Leitungspersonen verfügen über eine Lizenz, ein Zertifikat o.ä.:                                                                                                                                |

Gordon-Training, PEKiP, Starke Eltern – Starke Kinder®, STEP, Triple P, ElternLehre®, ElternWissen-Schulerfolg

## Formen der Elternbildung

### Integrierte Elternbildung

Eltern nehmen mit ihren Kindern an einem Anlass teil:

- Kinder sind in die Aktivitäten einbezogen (z.B. PEKiP)
- oder Eltern und Kinder nutzen separate Angebote (z.B. sind die Kinder in der «Chinderhüeti»)

### Aufsuchende Elternarbeit

Fachpersonen oder ausgebildete Laien besuchen die Familie zu Hause. Sie arbeiten mit den Kindern und regen die Eltern zu Aktivitäten an. Ergänzt werden diese Angebote oftmals durch Austauschtreffen zu Elternbildungsthemen.

Beispiele: Mütter- und Väterberatung, schritt:weise, Primano, PAT Parents as Teachers

### Home-based

Aufsuchende Elternarbeit, bei den Eltern zu Hause, eher Arbeit mit einzelnen Eltern, wird auch «Geh-Struktur» genannt.

### Center-based

Angebote finden im öffentlichen Raum statt, «Komm-Struktur»

### Eltern-Kind-Gruppen

Quelle: Eltern-Kind-Gruppen

Angebote für Eltern mit ihren Kindern (Vorschulkinder), welche den Austausch zwischen den Eltern und das Spiel der Kinder untereinander fördert.

Eltern besuchen Angebote, damit ihre meist kleinen Kinder mit anderen Kindern spielen können. Eltern-Kind-Gruppen mit pädagogischer Grundlage finden an Orten statt, die von Eltern einfach erreicht werden können. Sie werden von spezifisch geschulten Fachpersonen geleitet. Die Kinder erfahren ihrer Entwicklung angepasste Förderung. Die Eltern werden angeleitet, ihre Kinder zu beobachten. Sie erfahren, wie Kinder sich entwickeln und wie sie den Kindern eine anregende Umgebung bieten können. Aktuelle Erziehungsfragen können direkt aufgenommen und besprochen werden.

### ElternKaffees

Eltern treffen sich zum Austausch über Bildungs-, Gesundheits- und Erziehungsthemen. Es wird zwischen von Fachpersonen begleiteten und nicht begleiteten Anlässen unterschieden. Fachpersonen sind z.B. Elternbildner/-innen, Schulsozialarbeiter/-innen, Femmes-Tische-Moderatorinnen, Still-Berater\*innen, etc. Diese können Themen vorgeben oder

aktuelle Fragen von Eltern aufnehmen. Sie finden an Orten statt, wo Eltern sich aufhalten: Im Einkaufszentrum, in der Siedlung, in der Arztpraxis, in der Mütter- und Väterberatung, in der Kita, in der Spielgruppe, in der Schule, im Park, usw. ElternKaffees bieten die Möglichkeit sich mit anderen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

| Formate der Elternbildung |                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Format</b>             | Der Begriff «Format» wird auch als Überbegriff weiterer Kriterien zur Differenzierung von verschiedenen Elternbildungs-Angeboten verwendet (z.B. Kurs, Referat, Exkursion...).                                             |
| <b>Setting</b>            | Bildungsraum/Bildungsrahmen, der in erster Linie zum Lernen anregen soll. Ein Elternbildungssetting stellt den Rahmen einer Elternbildungsveranstaltung dar.                                                               |
| <b>Präsenz</b>            | Die Elternbildung findet physisch vor Ort statt, die Kommunikation findet direkt, ohne Übermittlung von Medien (Bildschirm, Handy...) statt.                                                                               |
| <b>Online</b>             | Man trifft sich virtuell, die Teilnehmenden sind physisch an verschiedenen Orten, die Kommunikation geschieht in der Vermittlung über Medien (Bildschirm, Kamera, Mikrofon, Handy)                                         |
| <b>e-learning</b>         | «electronic learning» bezeichnet alle Formen von Lernen, bei denen elektronische oder digitale Medien zum Einsatz kommen.                                                                                                  |
| <b>Blended-Learning</b>   | Die Veranstaltung findet abwechselnd in Präsenz und Online statt. Wann und wozu das eine oder andere Format stattfindet, wird in einem Bildungskonzept anhand Kriterien begründet.                                         |
| <b>Hybrid</b>             | Präsenz und Online findet gleichzeitig statt. Meistens besteht die Möglichkeit, an Veranstaltungen in Präsenz und online teilzunehmen. Dazu werden die Inhalte der Veranstaltung meist live aufgezeichnet und übermittelt. |

## Weitere Begriffe

|                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Transkulturelle Kompetenz</b><br>Mitgliederversammlung 2011                                                                          | <p>Transkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit und Fertigkeit, anderen Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation vorurteilsfrei begegnen zu können. Sie basiert auf Hintergrundwissen, Selbstreflexion und Empathie. Unreflektierte Verallgemeinerungen über einzelne Personen oder ganze Personengruppen werden vermieden.</p>                                                                                                                        |
| <b>Elternmitwirkung</b>                                                                                                                 | <p>Bezweckt die institutionalisierte Zusammenarbeit von Fachpersonen und Eltern in der Schule, der Spielgruppe und anderen Bildungsangeboten. Sie beinhaltet die Bereiche Mitarbeit, Mitsprache und Mitbestimmung.</p>                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Programm</b>                                                                                                                         | <p>Erprobtes, fest installiertes Angebot<br/>Beispiel: <u>PAT</u> oder <u>ElternLehre®</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung FBBE in der Schweiz</b><br>Quelle: <u>Orientierungsrahmen</u> | <p>Der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung wurde im Auftrag der schweizerischen UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz erarbeitet. Er bietet eine fundierte pädagogische Grundlage für die Begleitung der Entwicklung von Kindern im Alter von 0-4 Jahren. Der Orientierungsrahmen existiert in allen drei Landessprachen und wird regelmässig aktualisiert.</p>                                     |
| <b>Frühe Förderung</b><br>Quelle: <u>FBBE</u>                                                                                           | <p>Die frühe Förderung eines Kindes ab der Geburt bis zum Schuleintritt wird als «frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung» (FBBE) bezeichnet. Damit sind jegliche Massnahmen gemeint, die die Entwicklungsbedingungen eines Kindes günstig beeinflussen. Grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen eines Kindes werden damit unterstützt und die Resilienz wird gefördert.</p>                                                                         |
| <b>Bildungslandschaft</b><br>Quellen:<br><u>éducation21</u><br><u>jacobs foundation</u>                                                 | <p>Bildungslandschaften sind Netzwerke, in denen sich Institutionen und Personen zusammenschliessen, die für die Betreuung und/oder Erziehung eines Kindes verantwortlich sind. Kindern soll so die Chance auf eine faire und umfassende Bildung ermöglicht werden. Zu den Netzwerken gehören unter anderem Eltern, Lehrpersonen, Peers und Sporttrainer*innen. Bis ins Erwachsenenalter erweitern und vergrössern sich die Bildungslandschaften stetig.</p> |